Quelle: Die flotten Füße

Ansprechpartnerin: Frau Andrea Mast, Email: Info@Mast-Eurokralle.de

5. Ausstattung der beteiligten Personen

5.1 Quantität und Qualität der Ausstattung

Grundsätzlich sollte nur Leucht-Equipment zum Einsatz kommen.

Es sollte auf eine bundesweit einheitliche Ausstattung geachtet werden, d.h. Sie als Organisator entscheiden selbstverständlich über die Art der Ausstattung. Nur bedenken Sie: Wenn es eine einheitliche Ausstattung gäbe, dann könnte ein Verkehrsteilnehmer in z.B. Hamburg genauso wie in München oder anderswo, den w.b. gleich als solches erkennen – also als bundesweite Organisation!!! Das bedeutet in jedem Fall mehr Verkehrssicherheit !!!

Ausstattung der Kinder:

1. Leucht-Trapeze:

Für die Kinder sind Leucht-Trapeze zu wählen, die komplett über den Schulranzen gehen. Viele der günstigen – bei Aldi, Lidl, Penny etc. - Trapeze sind nicht verstellbar, nur über den Kopf zu werfen. Ergebnis – mit Schulranzen: Die Trapeze rutschen nach vorne und haben nach hinten keine Signalwirkung mehr. Bitte auf verstellbare – in der Höhe und in der Weite – Trapeze achten, so dass das "Sicherheits-V" sowohl vorne als auch hinten über dem Schulranzen vollständig erkennbar ist.

2. Regen-Ponchos:

Auch bei den Regenponchos ist darauf zu achten, dass die Kinder mit Schulranzen unterwegs sind. Die meisten "normalen" Ponchos haben nicht die Weite, um auch den Schulranzen drunter zu bringen. Die Kinder müssen komplett inkl. Schulranzen vor Nässe geschützt sein. Bei der Farbauswahl nicht zurückschrecken vor "Schockfarben" bzw. "Schockfarbkombinationen" – je schriller die Ponchos sind, desto besser werden die Kinder gesehen!!

3. Mützen:

Bei Wintermützen bitte darauf achten, dass keine Wollmützen angeschafft werden – ziehen die Kinder zweimal an, dann nicht mehr! Viele Kinder haben Probleme mit Wolle am Kopf und kratzen sich wie verrückt. Besser: Wenn Mützen, dann in Flies-Qualität und in "Schockfarbe".

Ausstattung der Begleitpersonen (BP):

1. Leucht-Trapeze:

Die BP sollten die gleichen Trapeze bekommen wie die Kinder -> einheitliches Auftreten verdeutlicht allen Verkehrsteilnehmern die Existenz einer Gruppe -> Signalwirkung

2. Regen-Mantel:

Hier gibt es die kostengünstige Möglichkeit der "Bauarbeiter-Mäntel" in der Farbe: gelb – erhältlich in jedem guten Baustoffhandel.

Regenschirme sollten grundsätzlich nicht zugelassen werden!!

Grund: 1. Der Schirm könnte das Blickfeld der BP behindern

- 2. Bei drohender Gefahr ist es besser beide Hände frei zu haben.
- 3. Die Einheitlichkeit der Gruppe wäre nicht mehr gewährleistet